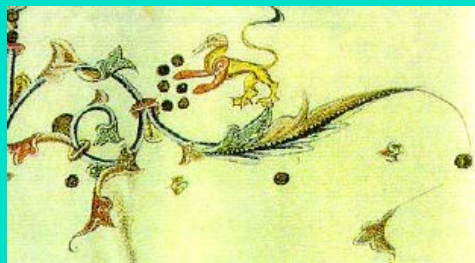




Bücher , Bücher, Bücher

*Ein kurzer Überblick über die Entwicklung
der abendländischen Schrift*



Version 0.3

© Horst Enzensberger 2001

Schriftgeschichte

- Vor allem aus *Büchern* kennen wir die Entwicklung der abendländischen Schriften
- zeitweiser Einfluß des Griechischen
- älteste Zeugnisse epigraphisch
- die **Buchrolle** wird im 4. Jh. vom **Codex** verdrängt



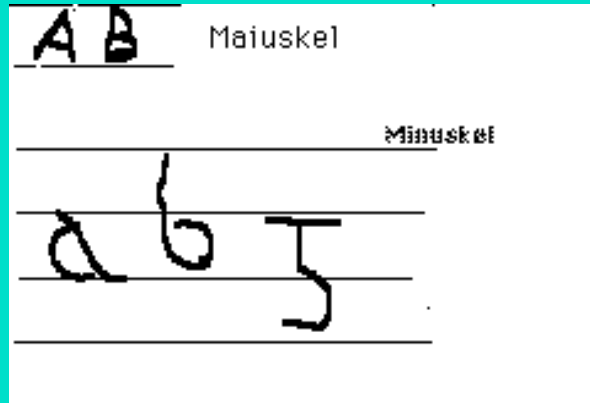
Bücher , Bücher, Bücher



aus dem Schäftlarn
Evangeliar

clm 17011

Bücher , Bücher, Bücher



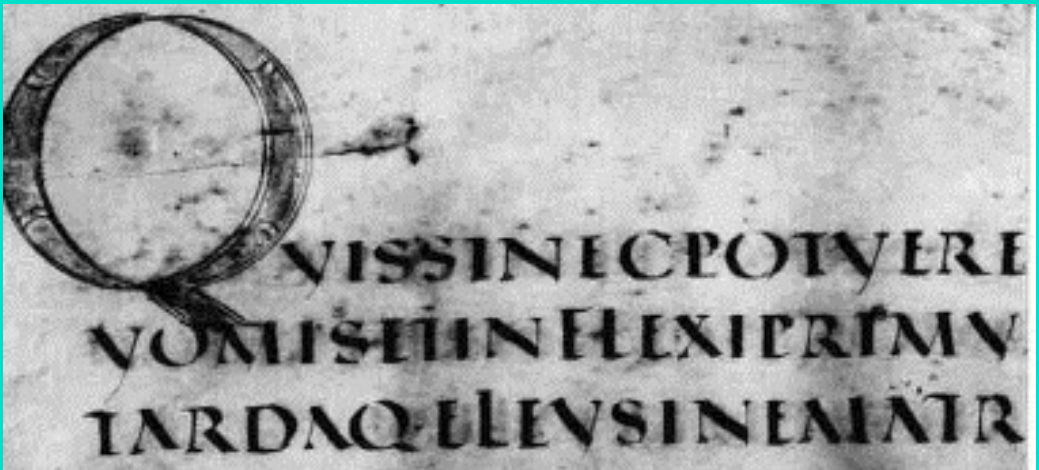
- In **Majuskelschriften** haben alle Buchstaben grundsätzlich die gleiche Höhe (Zweilinienschema)
- **Minuskelbuchstaben** weisen Ober- oder Unterlängen auf (Vierlinienschema)
- gleichzeitige Ober- und Unterlänge meist in jüngerer Zeit

Die älteren Schriftarten sind alle Majuskelschriften

Bücher , Bücher, Bücher

- Capitalis (quadrata ; rustica)
- Unziale
- Halbunziale
- “Nationalschriften”
- karolingische Minuskel
- gotische Minuskeln
- humanistische Minuskel;
humanistische Kursive

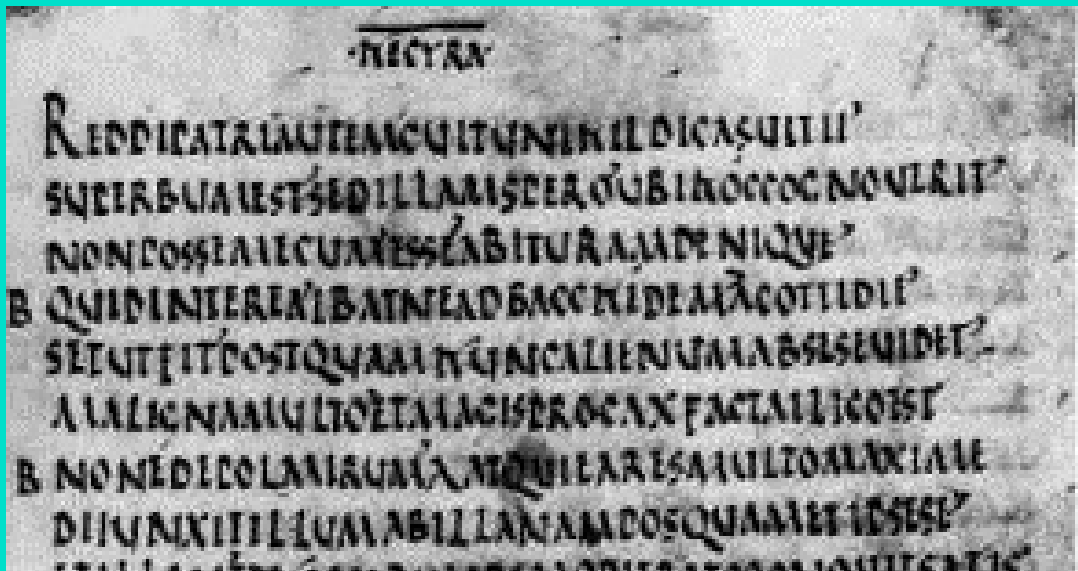
Bücher , Bücher, Bücher



- Capitalis quadrata*
- Vergilius Vaticanus
- (Vat.lat. 3256)

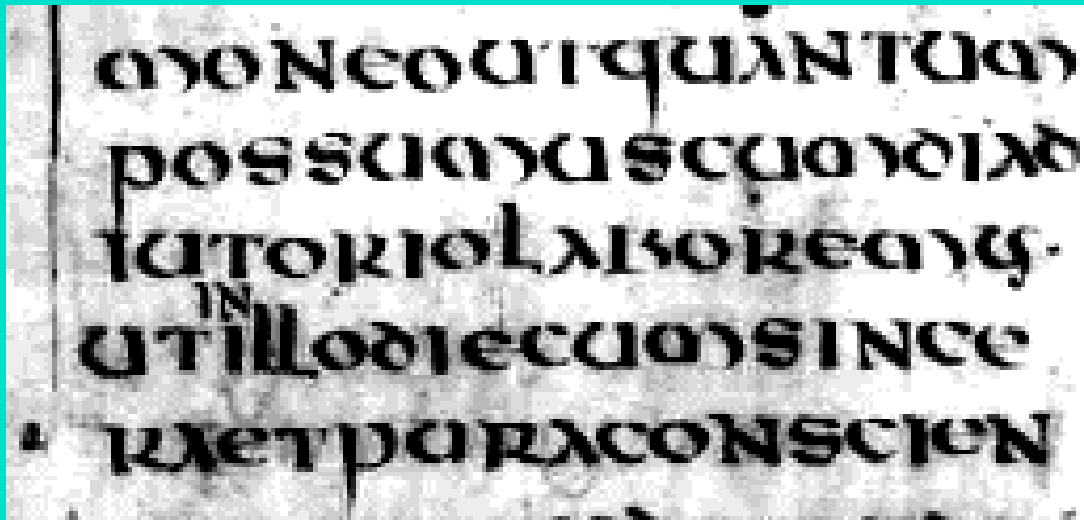
* alle Buchstaben können in ein Quadrat eingeschrieben werden

Bücher , Bücher, Bücher



- Capitalis rustica, 4./5.Jh.
- Vat.lat. 3226
- Terenz, Komödien

Bücher , Bücher, Bücher

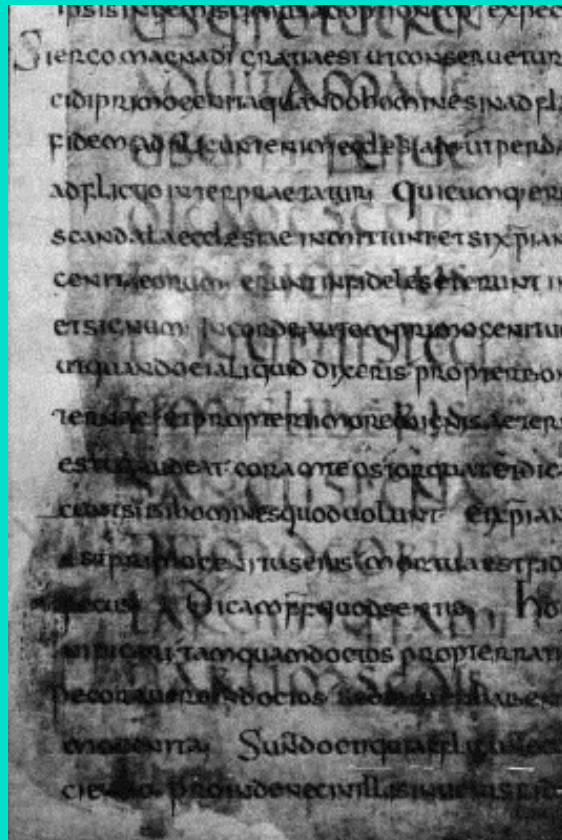


Vat.lat. 3836

- Unziale
- *die Buchschrift der Christen*
- Homeliensammlung
- Rom, 8. Jahrhundert

Bücher , Bücher, Bücher

Vat.lat. 5757

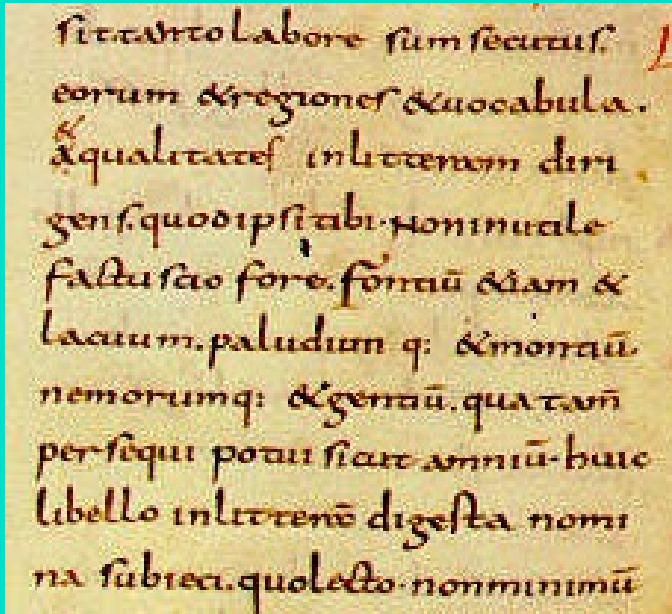


- Palimpsest, 4. bzw. 7. Jh.
- ältere (Cicero, De re publica) und jüngere *Unziale* (Augustinus, Psalmenkommentar)

Bücher , Bücher, Bücher

- die **karolingische Minuskel** wurde aus verschiedenen experimentellen Formen als kalligraphische Erneuerung entwickelt
- sie verbreitete sich vor allem im Reich der Karolinger
- europäische Hauptschriftart vom Ende des 8. Jh. bis ins 12. Jh. — **von den Humanisten rezipiert und nachgeahmt**
- in Spanien, England, Schottland, Süditalien hielten sich die sogenannten **Nationalschriften**
- **Capitalis** und **Unziale** wurden als **Auszeichnungsschriften** und für bibliophile Luxusexemplare weiterverwendet

Bücher , Bücher, Bücher



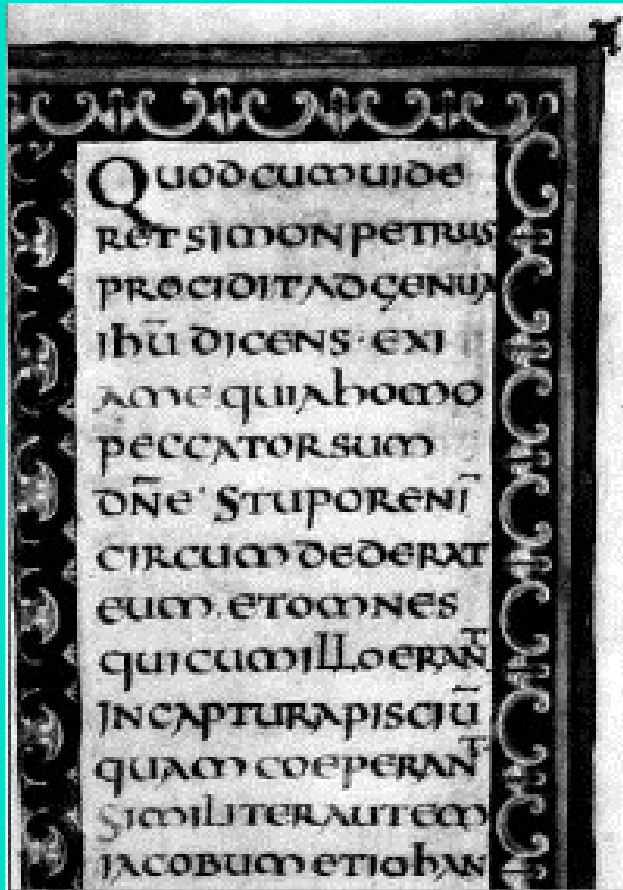
ct-Ligatur



huic | libello in litteram digesta nomi|na
subieci quo lecto non minimum |

- karolingische Minuskel
- nach einer im 6. Jh. in Ravenna emendierten Vorlage
- Sammlung geographischer Schriften im Vat.lat. 4929

Bücher , Bücher, Bücher



Pal. lat. 50

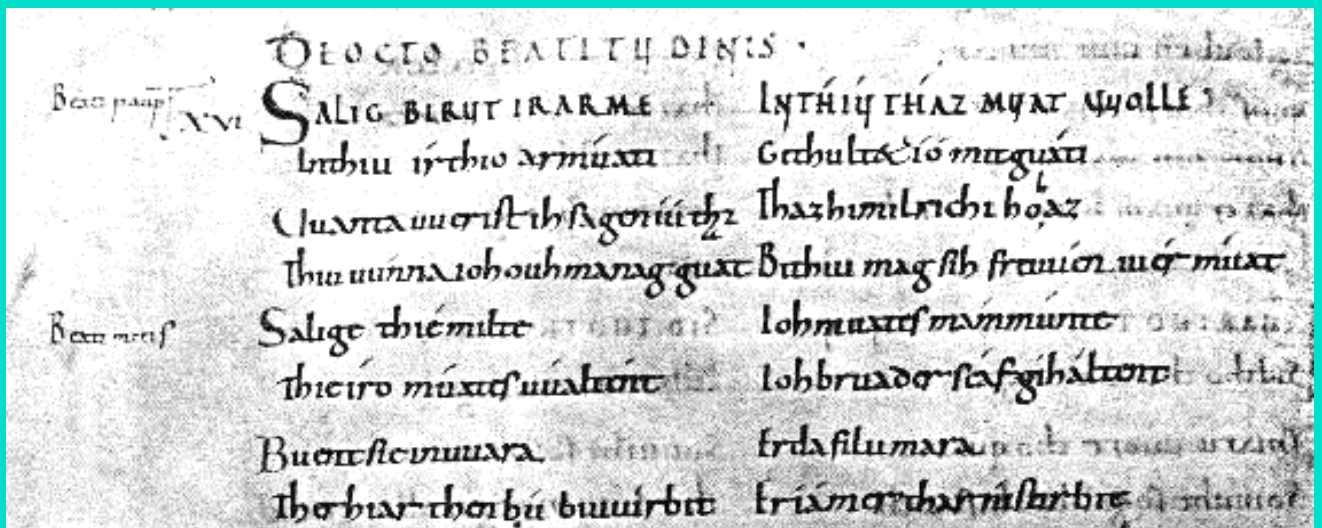
- **Lorsch Evangeliar**
- Unziale in Goldtinte
- karolingische Prachthandschrift

Bücher , Bücher, Bücher



- karolingische Minuskel, 9. Jh.
- Codex mit Komödien des Terenz (hier: *Eunuchus*)
- Vat.lat. 3868

Bücher , Bücher, Bücher



- karolingische Minuskel, Ende 9.Jh.
- Otfrid von Weissenburg
- cgm 14

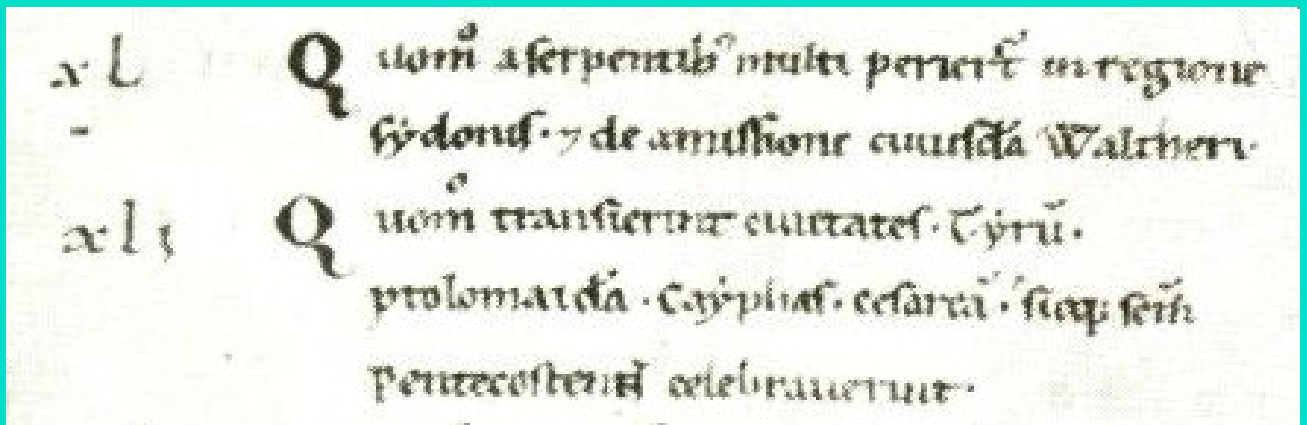
Bücher , Bücher, Bücher



operis huius atque atlantici litoris terminus

- karolingische Minuskel, 9. Jh.
- im Kreis Korrektur zu *atque*
- Schluß der “Chorographia” des Pomponius Mela
- Vat.lat.4929

Bücher , Bücher, Bücher

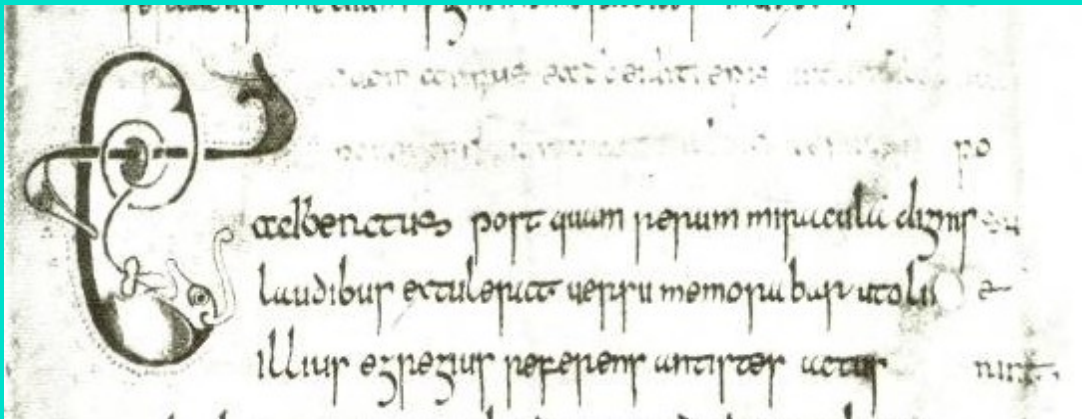


XL Quomodo a serpentibus multi perierunt in regione | Sydonis et de amissione cuiusdam Waltheri

Albertus von Aachen
Historia Hierosolymitana

- karolingische Minuskel
- 12.Jh.(um 1140)
- Berlin SB, Ms.lat.fol. 677

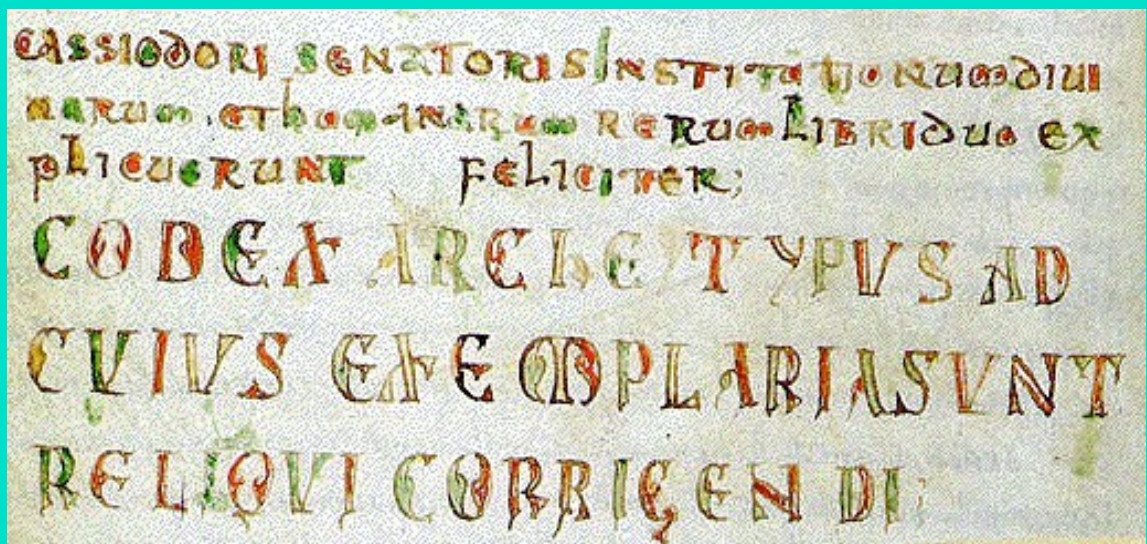
Bücher , Bücher, Bücher



Berlin SB, Nachlaß
Grimm 132,1

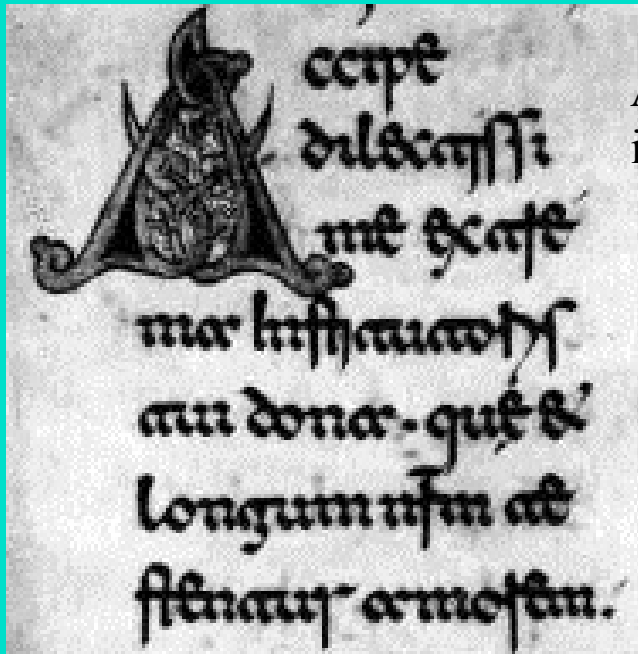
- Auszug aus Bedas *Vita Cuthberti*
- insulare Minuskel
- 8./9.Jh.

Bücher , Bücher, Bücher



- Kolophon der Bamberger **Cassiodor**handschrift
- Msc.Patr.61
- 8. Jh.; Hauptsschriftart ist im Codex eine frühe Beneventana, hier Auszeichnungsschrift auf der Basis der Unziale

Bücher , Bücher, Bücher



Accipe | dilectissi|me extre|ma
institutoris | tui dona ...

- beneventanische Schrift*
- Montecassino, 12. Jh.
- aus der Vita des Hl. Benedikt
- Vat.lat. 1202

**in Südditalien (und Teilen Dalmatiens) vom 8. bis zum 13.Jh. in Gebrauch*

Bücher , Bücher, Bücher



iustitia Dei nostri et saluatoris | Iesu Christi

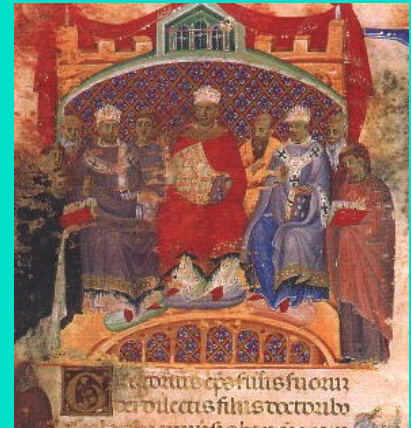
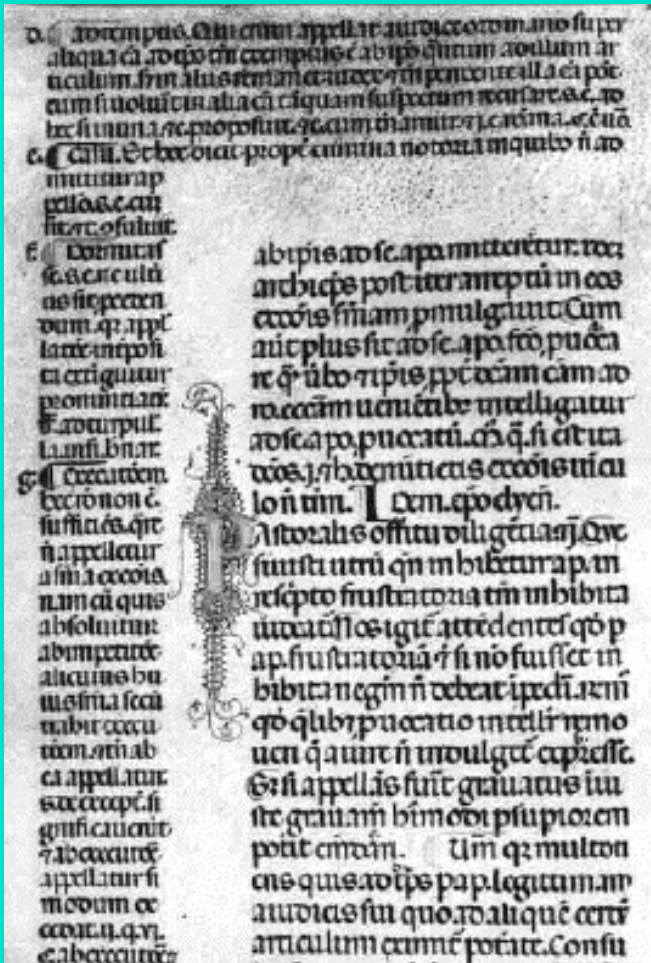
Berlin SB, Ms. Ham 3

- Beneventana
- besonders charakteristisch die Ligaturen
- 12. Jh.

Bücher , Bücher, Bücher

- Die Entwicklung der gotischen Schriftarten setzt im 12. Jh. ein (in Nordwestfrankreich)
- Formvarianten in Frankreich, Italien (Bologna) und Deutschland
- kursive Tendenzen, Mitschreiben von Luftlinien, Brechung von Schäften, Bogenverbindungen, unziales d

Bücher , Bücher, Bücher



Pal. lat. 629

- Liber Extra
- Dekretalenhandschrift mit Kommentar
- Bologna, 1280 - 1298

Bücher , Bücher, Bücher



De kei|ser spottede sines sones un(de)|
des scoleres speles. Der kei- || ...

Eike von Repgow, Sächsische Weltchronik

- gotische Minuskel, Anfang 14.Jh.
- Berlin SB, Ms.germ. fol. 129

Bücher , Bücher, Bücher



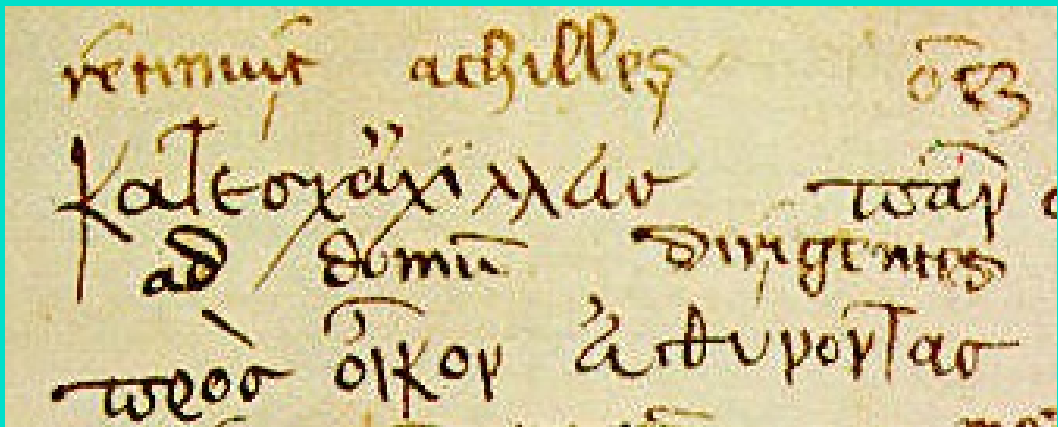
- **Kalendar Albrecht Glockendons: Mai**
- Fraktur, Nürnberg 1526
- Berlin SB, Ms. germ. oct. 9

Bücher , Bücher, Bücher



- Steuerbuch von Siena, 1400
- gotische Minuskel

Bücher , Bücher, Bücher



- Griechischer Text mit lateinischer Interlinearversion
- von der Hand des Leonzio Pilato (+1365)
- Laur. San Marco 226

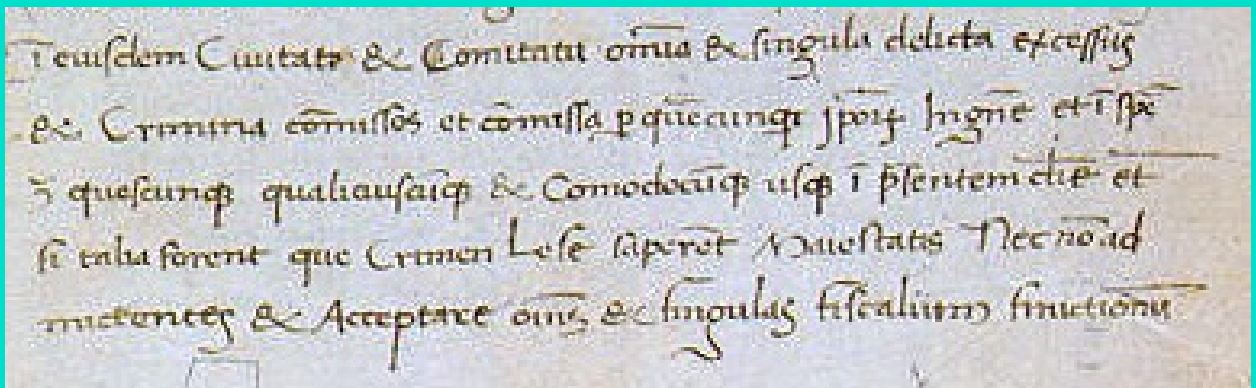
Bücher , Bücher, Bücher



Berlin SB,
Ms. lat. fol. 28

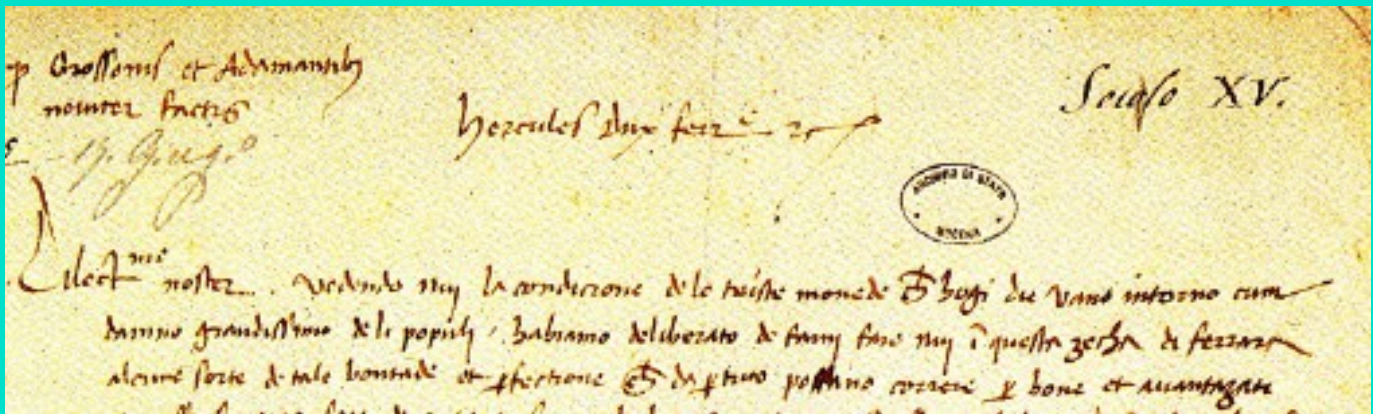
- humanistische Minuskel, Neapel ? 1477
- Prachthandschrift eines Klassikertextes (Sueton)

Bücher , Bücher, Bücher



- humanistische
Kanzleikursive
- 15. Jh.

Bücher , Bücher, Bücher



Hercules Dux Ferr(ari)e etc(etera)

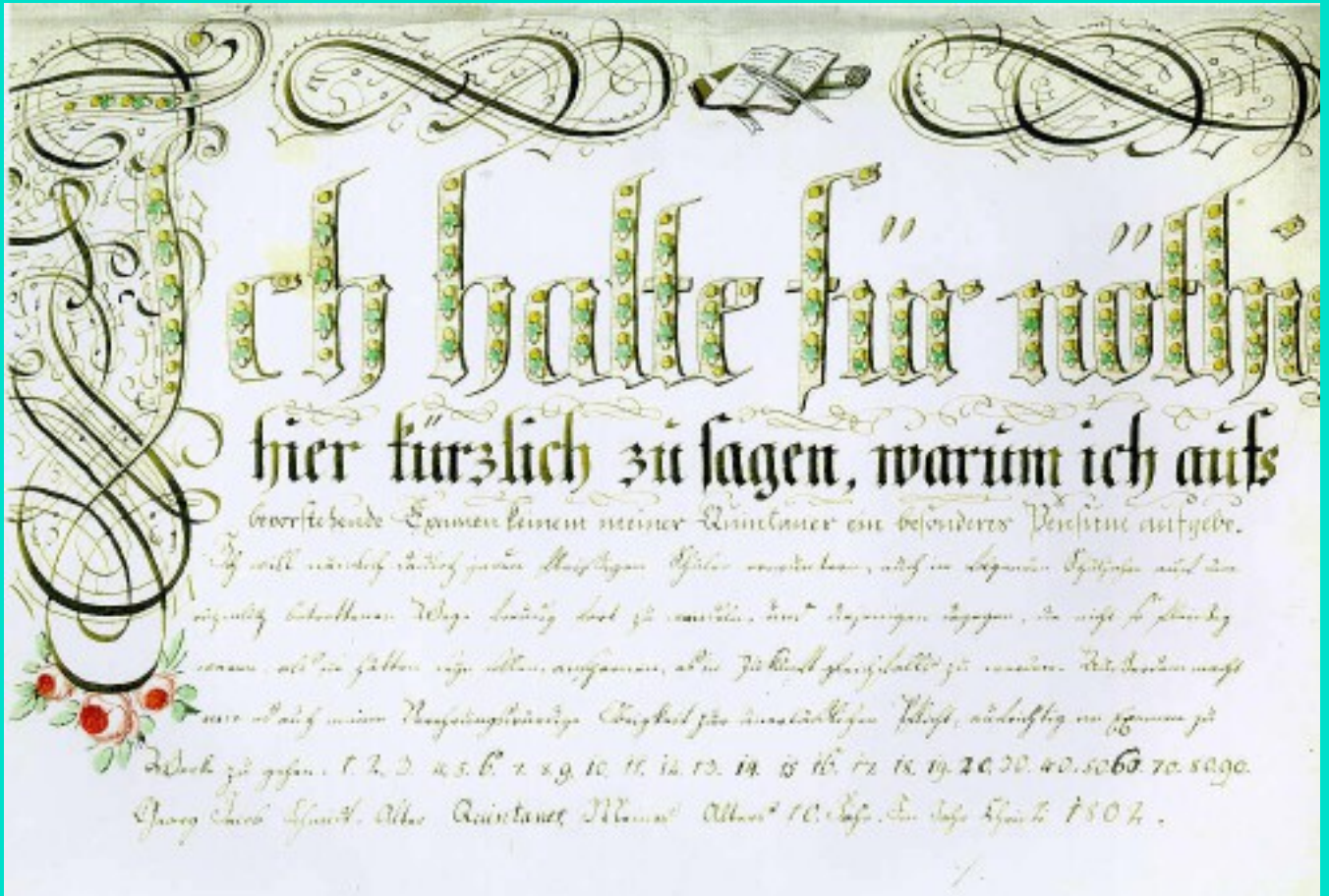
humanistische Aktenschrift
15.Jh., Ferrara

Bücher , Bücher, Bücher

- Nach der Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg gehören auch Inkunabeln, Frühdrucke, Flugschriften zu den Quellen der Schriftgeschichte
- gotische und humanistische Schriften gehören zum Repertoire der Typographen
- in Deutschland werden auch im handschriftlichen Bereich beide Varianten bis ins 20. Jahrhundert angewandt

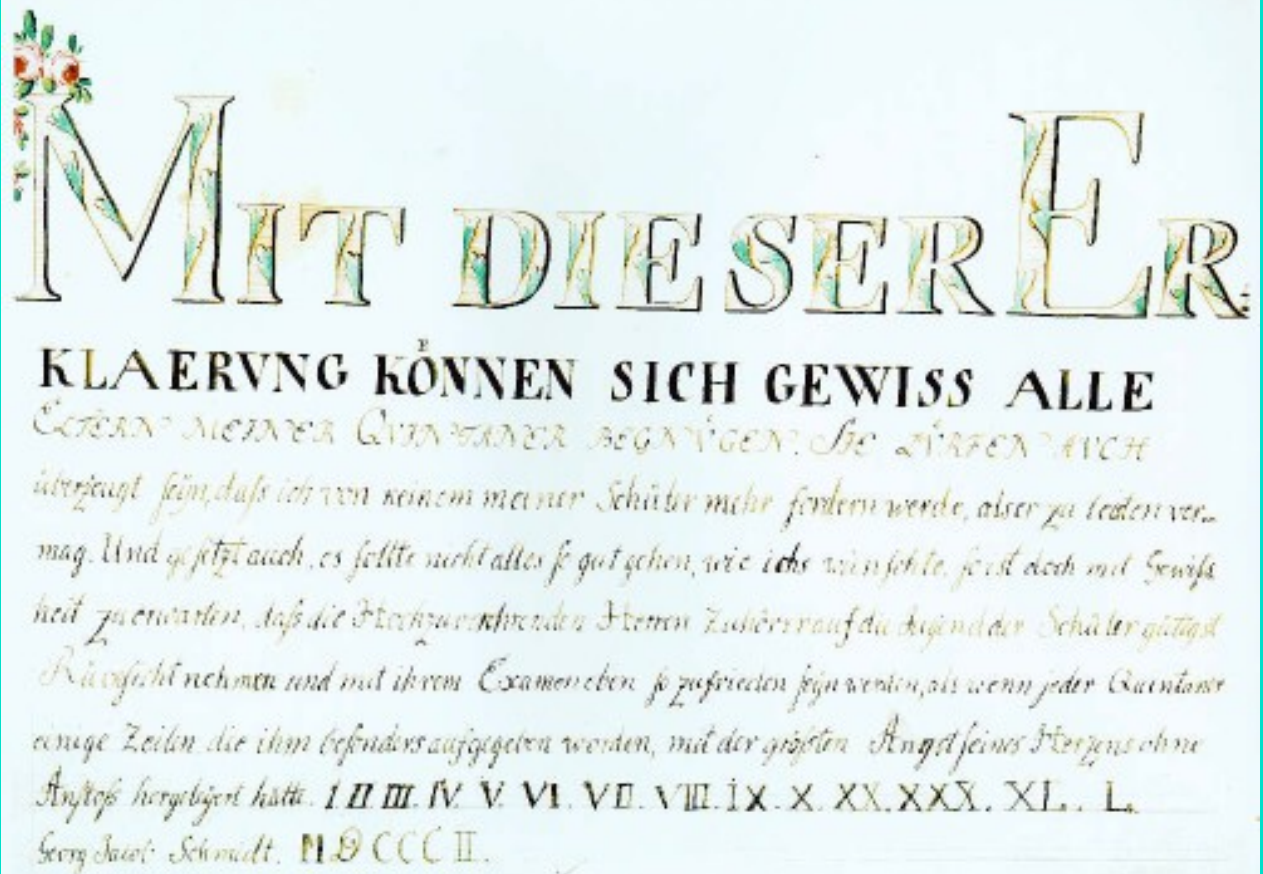
einstweilen werden nur drei Beispiele aus der
Schule gezeigt

Bücher , Bücher, Bücher



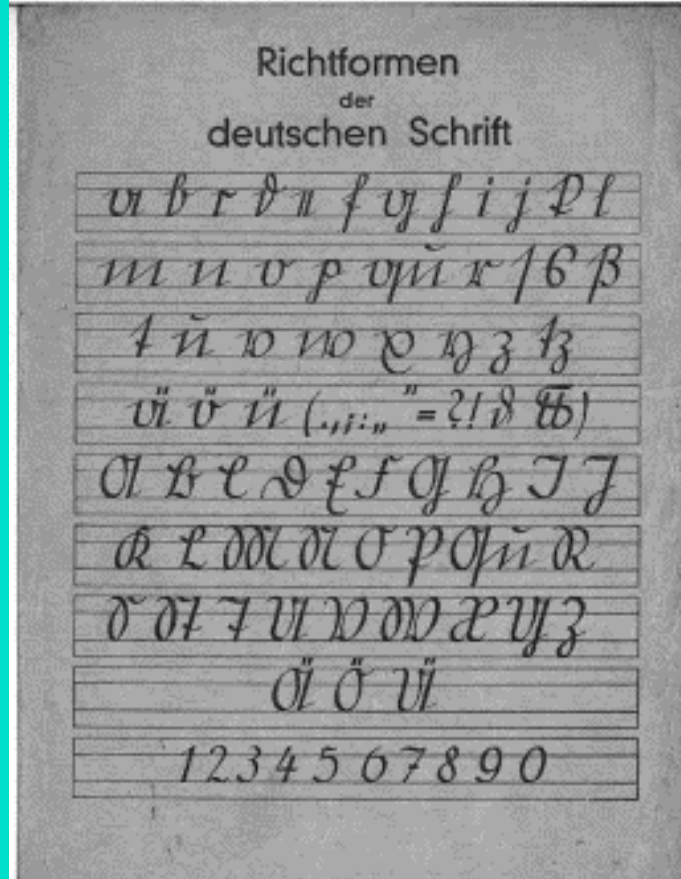
“deutsche” Schrift
1802

Bücher , Bücher, Bücher



“lateinische” Schrift
1802

Bücher , Bücher, Bücher



und hier ein Musterblatt
aus der Schule des 20.Jahrhunderts

Bücher , Bücher, Bücher

➡ Weitere Hinweise finden Sie auf meinen
Seiten im Internet:
<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/hilfswiss/palaeogr.html>

oder in der
Virtual Library Geschichte - Historische
Hilfswissenschaften
<http://www.vl-ghw.uni-muenchen.de/hw.html>
in der Unterabteilung Paläographie bzw.
Kodikologie

Version 0.3
© Horst Enzensberger 2001

